

Feuerwehrrhäuser

Teil 2: Feuerwehrtore

DIN
14092-2

ICS 13.220.01; 91.040.10; 91.060.50

Ersatz für
DIN 14092-2:1981-08

Fire stations —

Part 2: Doors for fire stations

Bâtiments de lutte contre l'incendie —

Partie 2: Portails pour bâtiments de lutte contre l'incendie

Vorwort

Diese Norm wurde nach vorbereitenden Arbeiten im Arbeitskreis (Ak) „14092“ vom Arbeitsausschuss (AA) 192.02 „Bauliche Anlagen“ im Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt.

DIN 14092 „Feuerwehrrhäuser“ besteht aus:

- Teil 1: Planungsgrundlagen;
- Teil 2: Feuerwehrtore;
- Teil 3: Feuerwehrturm, Übungswand;
- Teil 4: Atemschutz-Werkstätten; Planungsgrundlagen;
- Teil 5: Schutzzeugpflege, Reinigung, Desinfektion; Planungsgrundlagen;
- Teil 6: Schlauchpflegewerkstätten; Planungsgrundlagen.

Änderungen

Gegenüber DIN 14092-2:1981-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen an Tore nach E DIN EN 13241 aufgenommen;
- b) Ausführung Rolltor gestrichen;
- c) Signalanlage zur Freigabe lichter Durchfahrtshöhe aufgenommen;
- d) Schild, Wartung und wiederkehrende Prüfung gestrichen;
- e) Inhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14092-2: 1981-03, 1981-08

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Einleitung

In dieser Norm sind Maße und Anforderungen an Feuerwehrtore für Einsatzfahrzeuge festgelegt, die in Feuerwehrrhäuser¹⁾ nach DIN 14092-1 eingebaut werden und zum alarmmäßigen Ausrücken bestimmt sind.

Abnahmebedingungen sind nicht festgelegt, weil diese durch die einschlägigen Verordnungen geregelt sind. Eine Klassifizierung der Feuerwehrtore hinsichtlich der Beanspruchung wurde vom Arbeitsausschuss nicht für notwendig erachtet, weil im Feuerwehrbereich die Feuerwehrtore nur üblich beansprucht werden.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Feuerwehrtore und legt deren Maße und Anforderungen fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1055-4, *Lastannahmen für Bauten — Verkehrslasten — Windlasten nicht schwingungsanfälliger Bauwerke*.

E DIN 14011-9, *Begriffe aus dem Feuerwehrwesen — Organisation*.

DIN 14092-1:2001-10, *Feuerwehrrhäuser — Planungsgrundlagen*.

E DIN EN 13241, *Tore — Produktnorm; Deutsche Fassung prEN 13241:1998*.

ArbStättV, *Arbeitsstättenverordnung*²⁾.

ASR 10/1, *Arbeitsstättenrichtlinie Türen und Tore*³⁾.

GUV 16.10, *Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore*⁴⁾.

ZH 1/494, *Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore*⁵⁾.

3 Maße, Bezeichnung

Maße für Feuerwehrtore sind aus Tabelle 1 der DIN 14092-1:2001-10 zu entnehmen.

Bezeichnung eines Feuerwehrtores (FT) mit einer lichten Durchfahrtsbreite von 3,5 m und einer lichten Durchfahrtshöhe von 4 m:

Tor DIN 14092 - FT 3,5 × 4

¹⁾ Begriff „Feuerwehrhaus“ siehe E DIN 14011-9.

²⁾ Zu beziehen durch Deutsches Informationszentrum für technische Regeln (DITR) im DIN, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, und Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Breite Str. 78–80, 50667 Bonn.

³⁾ Zu beziehen durch Deutsches Informationszentrum für technische Regeln (DITR) im DIN, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, und Verlag W. Kohlhammer, 70549 Stuttgart.

⁴⁾ Zu beziehen durch Bundesverband der Unfallkassen e. V. (BUK), Fockensteinstraße 1, 81539 München.

⁵⁾ Zu beziehen durch Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Str. 449, 50939 Köln.